

Bericht EFFA Flyfishing Guide Workshop & Prüfung, Tössegg 23. bis 26. Juli 2016

Freitag, 22.07.

René Widmer, EFFA Sekretär und sein Sohn Simon bauen gemeinsam das Camp in der Tössegg auf. Das Wetter war den ganzen Tag durch sehr schwül und genau während dem Aufbau wurden wir von einem Platzregen überrascht. Nach dreimal anfahren war dann das ganze Equipment in der Tössegg angelangt und das Camp am Abend bereit. Arnold Gufler und Marco Pedol sind dann auch bereits am Freitag angereist und nach einem stärkenden Nachtessen im Restaurant Tössegg ist dann um 23.30 Uhr auch noch der Uwe Rieder eingetroffen. Danach sind wir alle in die Zelte verschwunden.

Samstag 23.07.

Pünktlich sind auch die restlichen Teilnehmer, der Marco Flury und der Peter Rubischon in der Tössegg eingetroffen.

Nach einer kurzen Shopping Tour nach Rafz haben wir unseren Workshop in der Tössegg gestartet mit der Guide Theorie.

Nach dem Mittag haben wir uns auf den Weg in die Auzelg in Zürich Oerlikon gemacht um dem Peter Rubischon die Casting Prüfung abzunehmen. Die drei anderen Teilnehmer waren davon befreit, weil Sie bereits EFFA und IFFF Instruktoren sind. Da die neuen Anforderungen Wasserwürfe beinhalten, war es nötig in die Auzelg zu fahren, wo wir optimale Voraussetzungen hatten.

Peter hatte einen Kampf mit dem Bogenwurf und den 18 m Backhand, hat aber am Schluss das Casting erfolgreich absolviert.

Am Abend war dann die Prüfung im Fliegenbinden für alle Teilnehmer angesagt. Auch dieser Teil wurde von allen Beteiligten erfolgreich absolviert, sodass bereits die erste Nervosität abgelegt werden konnte.

Es war wieder sehr spannend zu beobachten, wie die einzelnen Teilnehmer Ihr Mittag- und Abendessen auf ihren individuellen Kochsystemen zubereitet haben, der eine etwas aufwendiger, der andere eher etwas einfacher.

Pünktlich um 19.00 Uhr haben wir uns dann mit einigen Guides und Mitgliedern zu unserem ersten „Guide Abend“ in der Tössegg getroffen. Schön, dass doch etliche Mitglieder mit langen Anreisen, teils sogar aus dem Ausland, den Weg in die Tössegg gefunden haben. Ganz besonderen Dank an unsere Anlass Sponsoren: Metzgerei Raini Sigrist in Rafz, Firma Hügli in Steinach, FLY WITH US, Hebeisen Fishing und dem Restaurant Tössegg.

An dieser Stelle auch noch einen Dank an unsere Hauptsponsoren: Andino Reisen, Fischen.ch, FLYFISH EUROPE und MAIER & FAZIS VISE

Dieser Anlass war sehr gelungen und nach viel Fischerlatein sind die Teilnehmer eher etwas früher und die letzten Gäste eher etwas später entweder ins Zelt oder nach Hause gezogen.

Sonntag, 24.07

Wie immer ist der Sonntag jeweils der strengste Tag

Am Morgen haben wir uns an das anspruchsvolle Programm des „Outdoor Cooking“ gemacht gemeinsam wurde eine Kochgrube ausgehoben. Es wurden Spaghetti in der Bratpfanne und ein Fisch zum Mittagessen zubereitet und dann ca. um 14.00 Uhr unser Gulasch mit Kartoffeln als Eintopf in die Grube gesetzt.

Danach ging es an die Töss zur Analyse des Fischwassers. Uwe hat mit den Jungs verschiedene Spots an der Töss ausgesucht und René hat in der Zwischenzeit Nymphen, Krebsli etc. gesammelt, um sie nachher gemeinsam zu begutachten.

Um 17.00 Uhr ist dann auch noch Sabine Leu-Flury, als bestens ausgewiesene Medical Trainerin dazugestossen um uns einen medizinischen Refresher zu verpassen für die Prüfung vom Montag.

Um 19.00 Uhr haben wir einen Zwischenstopp eingeschaltet um unser Gulasch auszugraben und warm zu geniessen. Danach haben wir nochmals bis ca. 22.00 Uhr gearbeitet, um dann kurz darauf den Schlafsack aufzusuchen.

Montag 25.07

Frühmorgens haben wir den Simon Widmer abgeholt und haben gemeinsam mit Uwe und Sabine und dem Bademeister Walti Schnyder unseren Prüfungsplatz in der Badi Rafz eingerichtet.

Zuerst sind wir dann alle gemeinsam die 200m geschwommen. Danach hat uns der René die Schwimmprüfung vorgezeigt mit 25m „Attacke“

schwimmen, 4 m Tauchen, Dummy bergen und nachher den Simon 25m abschleppen, aus dem Pool bergen und in stabile Seitenlage bringen.

Danach wurde der Medical Test bei der Sabine absolviert. Natürlich wie immer sehr kompetent und vom Computer genau gemessen. Trotz der leicht erhöhten Anforderungen haben auch hier alle mit Erfolg bestanden.

In der Badi haben wir dann noch ein kleines Mittagessen eingenommen um anschließend am Rhein in Neuhausen noch die Prüfung mit dem Wurfsack zu erledigen. Simon hat dann den Neopren Anzug und die Rettungsweste montiert um sich nachher für jeden Teilnehmer in den Rhein zu stürzen bis ihn jeder angehende Guide einmal gerettet hat. Wegen dem hohen Wasserstand am Rhein war hier besondere Vorsicht geboten. Am Schluss haben wir dann die Rettungsweste und die Tube noch mit der CO2 Patrone ausgelöst, damit dies auch jeder einmal gesehen hat.

Zurück im Camp hat René dann mit den 2er Teams und nach dem GPS Workshop die Strecken für die abschließende Guide Prüfung (ebenfalls nach den neuen Kriterien) vom Dienstag abgegeben und im GPS eruiert und gedruckt.

Die Zweierteams hatten nun genügend Zeit, um Ihre Gebiete zu rekognoszieren und um sich auf die Prüfung vorzubereiten, die sie dann am Dienstagmorgen gestaffelt bekommen haben.

Dienstag 26.07.

Die neue Guide Prüfung hat nun nicht mehr im Schulungszelt stattgefunden, sondern wie angekündigt direkt am Wasser, wo beide die Aufgabe hatten, ein kleines Camp einzurichten und auch ein kleine Mahlzeit zu kochen.

Zuerst war das Team Marco und Marco an der Reihe und unsere beiden Instruktoren konnten nach einem simulierten Zusammenbruch von René und der perfekten Reaktion der beiden Prüflinge um 10.00 Uhr bereits Marcos Spezial Spaghetti genießen. Nach dem Essen wurden die diversen Spots am Rhein besucht, die Analyse des Fischwassers überprüft und allfällige Zufahrt und Landewege für Rettung und Sanität überprüft.

Nach dem Mittag ging es nach Rorbas an die Töss um auch das zweite Team zu testen. Unser Neuseelandschweizer Peter hat uns freundlich am Treffpunkt abgeholt und ebenfalls mit einem Südtiroler Lunch von Arnold im Camp empfangen. Auch an der Töss haben wir zu Fuss die verschiedenen Fishspots und deren professionelle Analyse begutachtet.

Beide Teams haben einen grossen Aufwand betrieben, Ihre Gebiete gründlich rekognosziert und die Guide Prüfung mit Erfolg bestanden.

Danach wurde dann mit einiger Hektik und „straffen Anweisungen“ das gesamte Camp abgebaut und in Renés Auto und Anhänger verstaut. Nochmals Danke für das Verständnis.

Zum Schluss konnten Uwe und René dann noch die begehrten EFFA Flyfishing Guide Diplome und den Aufnäher für das Fischerhemd übergeben!

Nochmals herzlichen Dank an unsere Hauptsponsoren: Andino Reisen, fischen.ch, FLYFISHING EUROPE und MAIER & FAZIS VISE,



sowie den Anlass Sponsoren: Metzgerei Sigrist, Hügli Steinach, FLY WITH US; Hebeisen Fishing und dem Restaurant Tössegg.

Gratulation an alle erfolgreichen Teilnehmer und herzlichen Dank an das tolle Instruktoren Team, Uwe Rieder, Sabine Leu-Flury und René Widmer sowie den Assistenten Simon und den Bademeister Walti!



Weitere Bilder zum Anlass gibt es [hier](#)

Bericht, René Widmer, EFFA Flyfishing Guide, Sekretär Rafz, 27. Juli 2016